

10.09.2008
Stormarner Tageblatt

Die „Obere Bille“ klärt das für Sie

Der Abwasserzweckverband „Obere Bille“ unterhält zwei eigene Kläranlagen. Was die leisten und wie die funktionieren, davon kann sich jeder beim Tag der offenen Tür überzeugen.

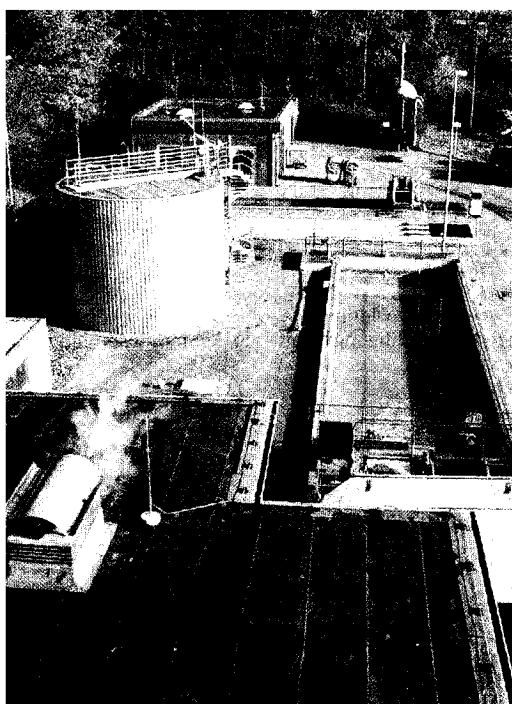
Trittau/st – Wer schon immer einmal wissen wollte, wie ein Klärwerk funktioniert, hat am Sonntag, 14. September, zwischen 11 und 17 Uhr Gelegenheit dazu. Der Abwasserzweckverband (AZV) Obere Bille lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in das Klärwerk Trittau ein.

Der zum 1. Januar 2008 von den Gemeinden Grande, Grönwohld, Großensee, Hamfelde/St., Hohenfelde, Köthel/St., Kuddewörde, Lütjensee, Rausdorf, Trittau und Witzhave sowie der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) gegründete AZV Obere Bille betreibt zwei eigene Kläranlagen an den Standorten Lütjensee/Grönwohld und Trittau. Zusammen verfügen beide Anlagen über eine Kapazität von 32500 Einwohnergleichwerten. Jährlich werden dort rund 960000 Kubikmeter Schmutzwasser aus den Ge-

meinden Grande, Grönwohld, Hamfelde/Straße, Kuddewörde, Lütjensee und Trittau behandelt. Darüber hinaus betreut der AZV noch das Klärwerk Großensee und unterhält rund 78 Kilometer Schmutzwasserkanäle, 66 Schmutzwasserpumpstationen, 23 Regenwasserrückhalte- und Regenwasserbehandlungsanlagen sowie rund 300 Kleinkläranlagen und Sammelgruben im Verbandsgebiet.

Das Blockheizkraftwerk in Trittau wird offiziell in Betrieb genommen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veranstaltet der AZV nun einen Tag der offenen Tür. Im Mittelpunkt eines informativen und unterhaltsamen Programmes, das den Besuchern einen Einblick in die umweltgerechte Behandlung des Abwassers geben soll, stehen Vorführungen und Rundgänge durch die abwassertechnischen Anlagen. Die Besucher erfahren Wissens-



Das Klärwerk in Trittau macht aut.

wertes über die mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung, wie aus Klärschlamm Biogas entsteht, mit dem wiederum im neuen Blockheizkraftwerk der Kläranlage Trittau, das im Laufe der

Veranstaltung (14 Uhr) offiziell in Betrieb genommen werden soll, Energie in Form von Wärme für den Faulbehälter und Strom zur Einspeisung in das Netz des örtlichen Energieversorgers erzeugt wird.

Sie können die Spülung und Inspektion eines Kanals mit TV-Kamera sowie die Funktion eines Abwasserpumpwerks beobachten. Vom Faulturm aus haben Sie einen herrlichen Blick über das Naturschutzgebiet ‚Billetal‘. Am Infostand gibt es Beratung und Information über die Aufgaben des Zweckverbandes, Standorte und Funktion der technischen Anlagen im Verbandsgebiet, Rückstausicherung, Grundstücksanschlüsse sowie Schadstoffmessungen und Grenzwerte.

Für Spaß und Spiel sorgen eine Hüpfburg, ein kindgerechtes Wasserwerk und Klärwerk zum Anfassen sowie das Luftballonweitfliegen, bei dem es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Mit Swing-Klängen sowie Rock- und Popmusik sorgen das ‚Swingin‘ Orchestra ‚Schönberg‘ und die Band ‚Skip Jack‘ für Stimmung. Essen und Getränke gibt es zu familienfreundlichen Preisen.

Das Klärwerk in der Straße ‚Bei der Feuerwerkerei‘ ist über die Hamburger Straße, Billetal und Billredder zu erreichen. Der Zufahrtsweg ist ausgeschildert, Parkplätze stehen am Klärwerksgelände zur Verfügung.